

> Start > Presse/ÖA > Pressemitteilungen > Archiv

> MiLaMed: Universitäten Leipzig und Halle-Wittenberg wollen neue Wege in der Medizinerbildung gehen

## MiLaMed: Universitäten Leipzig und Halle-Wittenberg wollen neue Wege in der Medizinerbildung gehen

---

15.05.2020

---

Sachsen und Sachsen-Anhalt starten das nächste, langfristig angelegte Projekt gegen den Ärztemangel auf dem Land. Um Studierende schon während ihres Medizinstudiums für eine Tätigkeit außerhalb der Großstädte zu begeistern, haben die Medizinischen Fakultäten der Universitäten Leipzig und Halle-Wittenberg das Lehrkonzept »MiLaMed« entwickelt.

Der Begriff steht für »Mitteldeutsches Konzept zur longitudinalen Integration landärztlicher Ausbildungsinhalte und Erfahrungen in das Medizinstudium« Mit den vier mitteldeutschen Modellregionen Nordsachsen, Vogtlandkreis, Anhalt-Bitterfeld und Mansfeld-Südharz soll das weiterentwickelte Ausbildungskonzept im Bereich Medizin erprobt werden.

Mit dem Projekt MiLaMed wird die Medizinerbildung im Großraum Leipzig/Halle um elementare Inhalte und mehr Praxisbezug außerhalb der Ballungsräume erweitert. Gleichzeitig geht das Projekt auch neue, digitale Wege - zum einen in der Art und Weise wie die Ausbildungsinhalte vermittelt werden, zum anderen soll künftig auch die Telemedizin Teil des Ausbildungsplanes sein.

Ein Ziel der Neuausrichtung des Medizinstudiums im Projekt MiLaMed ist die frühe Anbindung an Haus- und Facharztpraxen im ländlichen Raum. Die Ärztinnen und Ärzte vor Ort sind ebenso Ausbilder und werden ihrerseits für diese Aufgabe vorbereitet.

MiLaMed wurde ein Jahr lang vorbereitet. Dazu wurden Studierende und Ärzte befragt, Gespräche mit Landratsämtern und Bürgermeistern geführt, Rahmenbedingungen für Praktika verhandelt, Arztpraxen und Krankenhäuser als Praktikumsanbieter angeworben.

Anfallende Kosten, etwa für Fahrt und Unterkunft, sollen über MiLaMed übernommen werden. Die Kommunen und Landkreise unterstützen bei der Unterkunftssuche, Mobilität vor Ort und der Finanzierung von Freizeitaktivitäten.

Das Projekt wird zunächst über zwei Jahre erprobt und wissenschaftlich evaluiert. Eine anschließende Fortsetzung und Erweiterung auf weitere Landkreise wird angestrebt.

Ausführliche Informationen: [www.milamed.de](http://www.milamed.de)

---